



Eifersuchtsszene am Strand

Hi Sibirier und tt,

@Sibirier

Zitat:

Deine Sprache gefällt mir sehr. Der Sibirier mag poetisch angehauchte Texte.

Ich bin froh, dass du das noch anmerkst. Poetische Prosatexte mag ich ja ei...gentlich auch. Nur wenn das Ganze dann halt zu schön ist, wird es mir suspekt. Wahrscheinlich habe ich deswegen dieses skurrile Element im Text gebraucht.

Die Sprache bzw. die Art, alles so ausführlich zu beschreiben ist ein bisschen an meinen Lieblingsautor Christoph Ransmayr angelehnt, insbesondere an das Büchlein "Damen & Herren unter Wasser".

Ich selber neige ja viel mehr zu der Interpretation, dass sich der Protagonist die beschriebenen Dinge nur vorstellt und am Ende endgültig verlassen wird. Er ist also kein Mörder (wer wird schon gleich zum Mörder) und das Leid ist hauptsächlich ihm selber zugefügt worden. Aber, wie gesagt, man kann das auch ganz anders sehen.

@traumtänzerin

Ich verstehe die Frage nicht ganz. Ist ein experimenteller Stil nicht ernst gemeint? Jedenfalls werde ich so nicht weiterschreiben - sondern habe das lediglich mal ausprobiert.

Also, wenn du Zeit hast zum Zerfieseln ... Besonders der Anfang kommt mir ja selber etwas seltsam vor. Wollte aber nicht zu lange korrigieren, weil ich mir schon dachte, dass der Text nicht besonders gut ankommen würde.

Über Quallen zu schreiben macht übrigens Spaß. Die portugiesische Galeere ist, nebenbei gesagt, eines der giftigsten Tiere der Welt.

BN

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).